

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 3: **Die Schule als offenes Haus**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

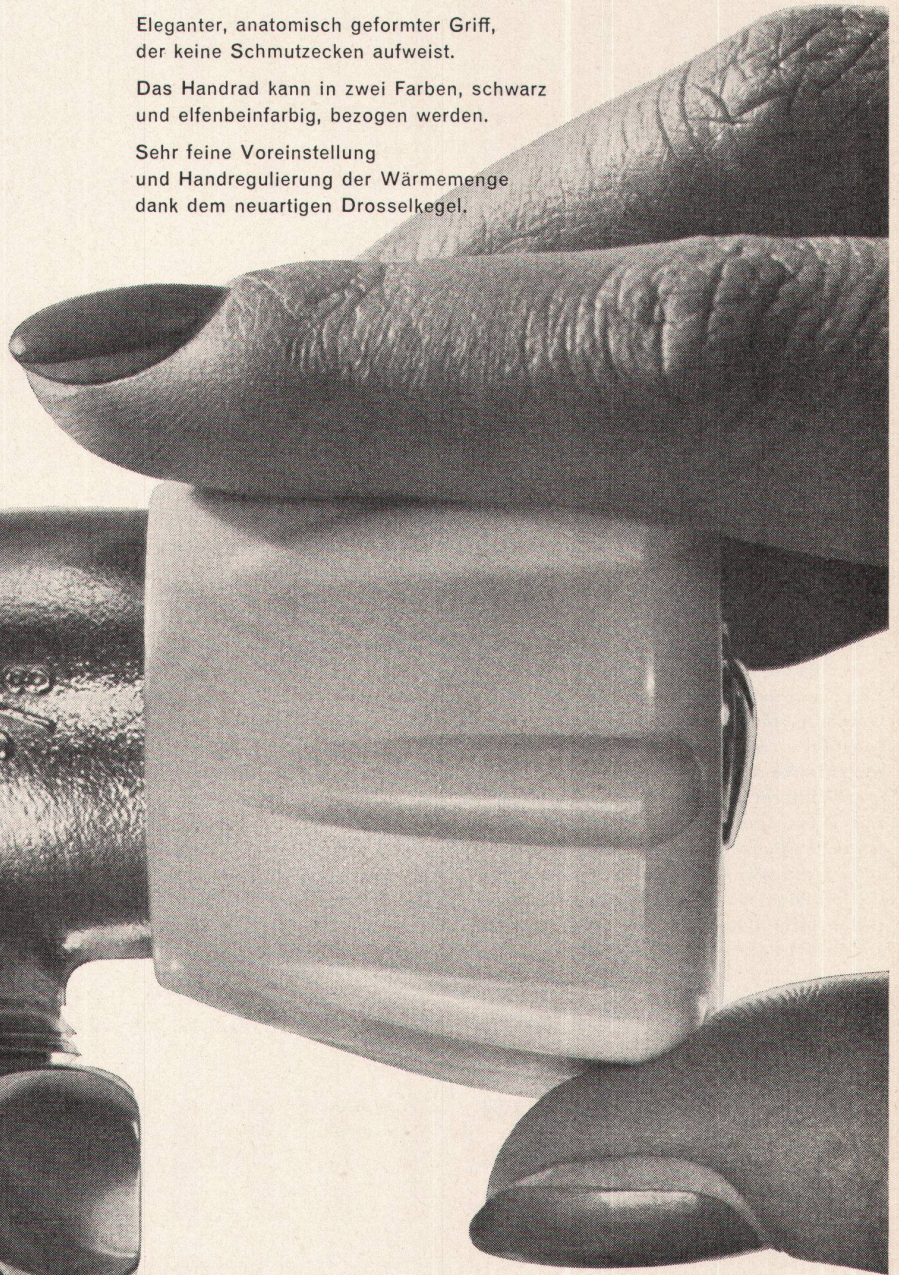
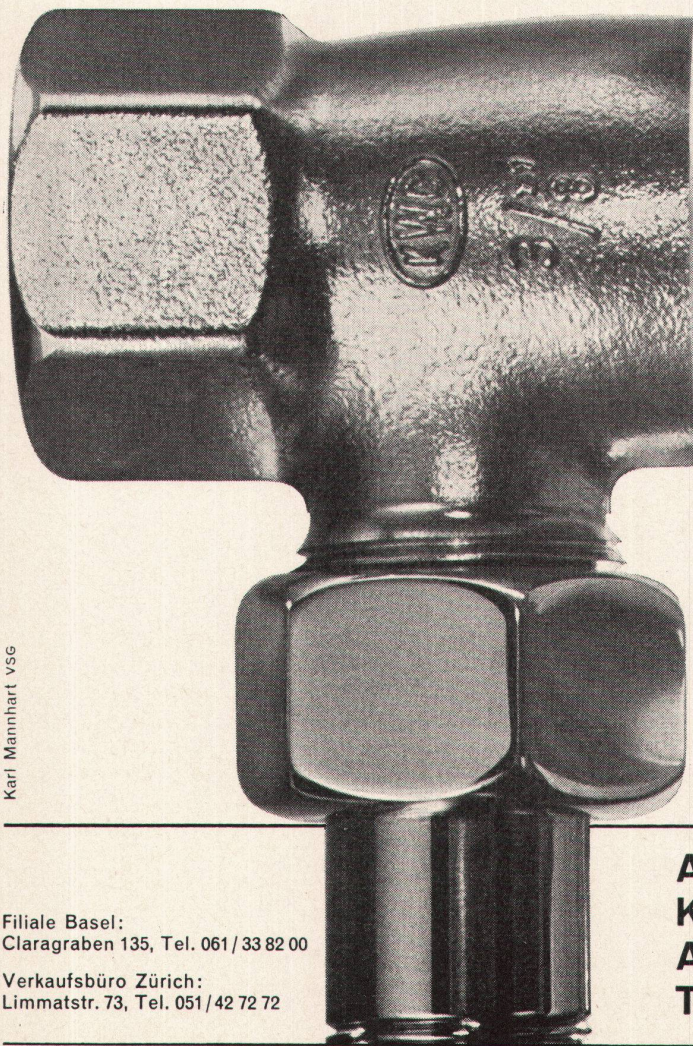
Das neue KWC-Radiatorventil



Eleganter, anatomisch geformter Griff,
der keine Schmutzseen aufweist.

Das Handrad kann in zwei Farben, schwarz
und elfenbeinfarbig, bezogen werden.

Sehr feine Voreinstellung
und Handregulierung der Wärmemenge
dank dem neuartigen Drosselkegel.



Karl Mannhart vSe

Filiale Basel:
Claragraben 135, Tel. 061/33 82 00

Verkaufsbüro Zürich:
Limmatstr. 73, Tel. 051/42 72 72

**Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b/Aarau
Armaturenfabrik- Metallgießerei
Telephon 064/38144**

Heißes Wasser

soviel Sie wollen

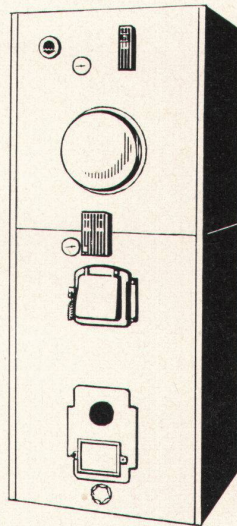
liefert Ihnen mit minimalen Kosten der Ideal-Bitherm, und zwar nicht nur für die Zentralheizung, sondern überall, wo heißes Wasser benötigt wird: für Küche und Bad, Gastgewerbe, Spitäler, gewerbliche Betriebe.

Der Ideal-Bitherm – die berühmte Kessel-Boiler-Kombination! – kommt nicht als Monstrum an Größe und Gewicht auf die Baustelle, muß nicht mit einem Kran in den Keller versenkt werden, bevor die Kellerdecke betoniert wird... nein! Der Ideal-Bitherm kommt in Einzelteilen an, und jeder Zentralheizungs-Monteur setzt ihn in wenigen Stunden zusammen. Und muß der Ideal-Bitherm nach Jahr und Tag zur Revision, dann entsteht keine Staatsaktion, es muß kein Ungetüm fortgeschafft und in die Fabrik spedit werden: an Ort und Stelle nimmt ihn der Zentralheizungs-Monteur auseinander, und abgenützte Teile sind im Nu ersetzt.

Der große Feuerraum des Ideal-Bitherm ermöglicht die maximale Einstellung jedes Ölbrenners, daher hoher Wirkungsgrad! Mehr noch: sollte unser Land einmal von der Ölzufuhr abgeschnitten sein – was auch schon da war! – dann kann jedes andere Heizmaterial verfeuert werden: Kohle, Holz, Karton, Zeitungen – alles! Die Umstellung von einem Brennstoff auf den anderen geht spielend vor sich. Rechnen Sie noch dazu, daß der Bitherm-Kessel aus Guß, seine Lebensdauer daher enorm ist und daß hinter dem Ideal-Bitherm die Garantie eines Weltunternehmens steht, so haben Sie die Erklärung, warum so viele Architekten und Bauherren einen Ideal-Bitherm wählen.

IDEAL-Standard AG

Dulliken b. Olten, Telefon (062) 5 10 21



IDEAL-BITHERM

Verblüffend niedere Anschaffungs- und Betriebskosten